

Infoblatt für deine Klient:innen

Finanzierungsmöglichkeiten für systemische Therapie

Liebe Klientin, lieber Klient,

da ich nicht im Rahmen der gesetzlichen Krankenkassen abrechne, gibt es dennoch einige Möglichkeiten, wie Sie evtl. eine finanzielle Unterstützung für meine Leistungen erhalten können:

1. Freiwillige Leistungen der Krankenkasse

Einige Krankenkassen übernehmen anteilig die Kosten für systemische Therapie im Rahmen sogenannter **Satzungsleistungen**. Diese Leistungen sind freiwillig und unterscheiden sich je nach Kasse. Fragen Sie bitte konkret nach:

- „Bezuschusst meine Krankenkasse systemische Familientherapie bei DGSF-zertifizierten Therapeut:innen?“
- „Gibt es Möglichkeiten der Einzelfallentscheidung bei psychosozialen Unterstützungsbedarf?“

Sie können dafür ein formloses Schreiben verwenden (siehe Musteranschreiben).

2. Jugendamt / Kinder- und Jugendhilfe

Wenn es um Familien- oder Erziehungsprobleme geht und Kinder betroffen sind, kann ein Antrag beim **Jugendamt** gestellt werden (z. B. Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII). Diese Hilfe kann systemische Therapie durch freie Therapeut:innen einschließen.

Sprechen Sie mich gern an – ich kann Sie bei der Antragstellung unterstützen.

3. Private Krankenkassen / Beihilfe

Wenn Sie privat versichert sind oder Beihilfe beziehen, fragen Sie bitte bei Ihrer Versicherung nach, ob eine systemische Therapie durch eine DGSF-zertifizierte Therapeutin anerkannt wird. Viele private Versicherer bezuschussen psychotherapeutische Leistungen auch außerhalb des Kassensystems.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre

Tanja Hesse

